
Vorwort zur 4. Auflage

Die freundliche Aufnahme des vorliegenden Leitfadens zur Arzthaftung hat die Bereitschaft und Erkenntnis der Ärzteschaft gezeigt, sich mehr als bisher mit den rechtlichen Grundlagen des Heilauftrages sowie mit den wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen zwischen der Berufsausübung und juristischen Implikationen wie z. B. Zivil- und Strafverfahren auseinanderzusetzen. Die Haftungsfragen der arbeitsteiligen Medizin, der Organisation der Patientenaufklärung und der ärztlichen Dokumentation sowie auch der Zusammenhänge zwischen Haftung und Versicherung sind in den letzten Jahren nicht nur in der Vorlesung der Verfasser an der medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, sondern auch in Risikomanagementmaßnahmen von Versicherern und Risikoberatungsgesellschaften als Maßnahmen der externen Qualitätssicherung in das ärztliche Handeln eingeflossen.

In der Neuauflage wurde Wert darauf gelegt, die Kodifikation des Behandlungsvertrags durch das 2013 in Kraft getretene Patientenrechtegesetz so in die entsprechenden Erläuterungen einfließen zu lassen, dass der Mediziner einen klaren Gesamtüberblick erhält und der Jurist die Themen wiedererkennt und einzuordnen vermag. Die Verfasser haben das Werk bewusst als medizinisch-rechtliches Werk beibehalten und eine Kommentarstruktur entlang der neuen Normen vermieden.

Die neuen Vorschriften des Patientenrechtegesetzes (§§ 630a-h BGB) sind jedoch im Anhang abgedruckt.

In der vierten Auflage konnte nun auch die Rechtsprechung bis April 2013 aktualisiert werden. Die Anforderungen an ein persönliches Aufklärungsgespräch wurden in diesem Zusammenhang erweitert, sowie die Abgrenzung des Diagnoseirrtums vom Rechtsinstitut der unterlassenen Befunderhebung aufgenommen.

Auch den neuen ärztlichen Pflichten, wie der der Information des Patienten über Umstände, die einen Behandlungsfehler begründen können, widmet sich diese Neuauflage.

Beide Verfasser danken wiederum den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Münster, allen voran der Direktorin Frau Prof. Pfeiffer und ihren Mitarbeitern Schulz, Schmidt und Varchmin-Schultheis.

Dank gilt auch Frau stud. iur. Wetzlar für die die Neuauflage vorbereitende redaktionelle Tätigkeit.

Auch die vierte Auflage des Leitfadens möge dazu beitragen, im Rahmen interdisziplinären Gedankenaustauschs zwischen Ärzten, Juristen und Betriebswissenschaftlern das Verständnis zwischen Medizin und Jurisprudenz unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu vertiefen.

Hamm, im April 2013

Prof. Dr. Karl Otto Bergmann
Dr. Carolin Wever

Die Arzthaftung

Ein Leitfaden für Ärzte und Juristen

Bergmann, K.O.; Wever, C.

2014, XII, 257 S. 10 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-36326-9